

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N 109.

Mittwoch den 11. Mai

1870.

Unter Bezugnahme auf die Polizeiverordnung über das Droschkenfuhrwerk in hiesiger Stadt vom 27. Dezember pt. wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß nach Anhörung des hiesigen Gemeinderathes

- 1) der §. 4 ad. 5 dahin abgeändert wird, daß auf dem Marktplatz vor dem Schlosse an der Seite des Hauses des Eisenhändlers Wilms nur vier anstatt sechs Wagen aufgestellt werden dürfen,
- 2) die Position 50 des der genannten Polizeiverordnung angehängten Tarifes für Zweispänner fortfällt.

Wiesbaden, den 22. April 1870.
Königliche Polizei-Direction.
Seyfried.

Brandsteuer pro 1869.

Die Einzahlung der rückständigen Brandasscuranz-Beiträge pro 1869 wird hiermit in Erinnerung gebracht.

Wiesbaden, den 10. Mai 1870.
9312 Haupt-Casse der Nassauischen Landesbank.

Bekanntmachung.

Die Lieferung der zur Ausstattung der hiesigen Kasernements erforderlichen Schränke neuer Art, für überhaupt 907 Mann, soll in verschiedenen Abtheilungen an die Mindestfordernden vergeben werden, wozu ein Submissionstermin auf

Freitag den 20. Mai c. Vormittags 10 Uhr
im Geschäftslokal der unterzeichneten Verwaltung, Rheinstrasse 25, anberaumt ist.

Die Beschreibung und Zeichnung der qu. Schränke, sowie die Bedingungen können daselbst täglich eingesehen werden.
Wiesbaden, den 8. Mai 1870.

341 Königl. Garnison-Verwaltung.

Polizeiverordnung.

Betr. die Handhabung der Feuerlöschpolizei.

Auf Grund der §§. 5 und 6 der Königl. Verordnung über die Polizeiverwaltung in den neu erworbenen Landestheilen vom 20. September 1867 und unter Bezugnahme auf die Bestimmungen der am 6. October 1869 veröffentlichten Feuerwehr- und Löschordnung für die Stadt Wiesbaden wird mit Zustimmung des hiesigen Gemeinderathes Folgendes bestimmt:

§. 1. Jeder Feuerwehrmann ist verpflichtet, bei Bränden oder Uebungen sich rechtzeitig bei seinem Corps einzufinden. Wer ohne genügende Entschuldigung fehlt, oder zu spät kommt, wird mit einer Geldstrafe bis zu 2 Thaler belegt.

§. 2. Ungehorsam und Widersetzlichkeit gegen die Anordnungen des Brand-Directors oder der Führer, sowie die Nichtbefolgung der übrigen in der Feuerwehr- und Löschordnung gegebenen Vorschriften wird mit 1—3 Thaler bestraft.

Wiesbaden, den 7. Mai 1870. Der Bürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 12. Mai ds. Js. Vormittags 9 Uhr sollen die zu dem Nachlasse des verstorbenen Fräuleins Sophie Bacher von hier gehörigen Mobilien, wobei Schränke, Tische, Stühle,

Kommode, Sophas, Spiegel, Bettstellen, Bettwerk, Vorhänge, ein Porzellanofen, ein Ausziehtisch für vierundzwanzig Personen, sodann Weißzeug und Leinen, ferner Küchengeräthschaften aller Art u. s. w., in dem Hause Abelhaidsstraße 4 gegen Baarzahlung freiwillig versteigert werden.

Wiesbaden, den 29. April 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

8620

Bekanntmachung.

Donnerstag den 12. ds. Mts. Vormittags 10 Uhr soll die zu der Concursmasse des Heinrich Fuhr dahier gehörige zweispännige Droschke in dem hiesigen Rathhause gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 5. Mai 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

9111

Mobiliar-Versteigerung.

Mittwoch den 18. Mai und an den folgenden Tagen, Vormittags 9 Uhr anfangend, werden Wilhelmstraße 2 dahier Betten mit Sprungfeder- und Pferdehaar-Matratzen, Waschkommoden, Spiegel, Tische, Stühle, Sophas von Mahagoni und Palisander, Porzellan, Glas, vergoldete und bemalte Service, Küchengeräthe, Kupfergeschenke u. c. gegen baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 9. Mai 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

9510

Holz-Versteigerung.

Montag den 16. d. Mts., Morgens 9 Uhr anfangend, wird im Idsteiner Gemeindewald in der Nähe von Königshofen folgendes Gehölz versteigert:

- 1) Distrikt Salgenbaum:

7 Klafter gemischtes Prügelholz,
300 Stück dergl. Wellen,
6500 buchene Wellen,

- 2) Distrikt Casarshag und Fällensiallerhaag:

97 Klafter buchenes Prügelholz,
5600 Stück dergl. Wellen.

Idstein, den 3. Mai 1870.

Der Bürgermeister.
Frölich.

59

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier sollen Mittwoch den 11. Mai l. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

drei Brandkisten und ein Sessel

versteigert werden.

Wiesbaden, den 8. Mai 1870.

Der Gerichts-Executor.
Mayer.

329

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier sollen Mittwoch den 11. Mai l. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

Ein vollständiges Bett, ein Kleiderstuhl, ein Kanape,

ein Küchenschrank, ein Weisszeugschrank, ein Nachttisch, zwei Droschken, eine Hobelbank und ein Ambos versteigert werden.

Wiesbaden, den 9. Mai 1870.
329

Der Gerichts-Executor.
Belte.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlich Amtsgerichts dahier sollen Donnerstag den 12. Mai l. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- a) zwei Krankenwagen und sechs Koffer,
- b) zwei Betten, ein Kleiderschrank, eine Kommode, ein Kanape, ein Küchenschrank und zehn Bilder,
- c) ein Kleiderschrank und eine Uhr

versteigert werden.

Wiesbaden, den 9. Mai 1870.
329

Der Gerichts-Executor.
Belte.

Holzversteigerung.

Montag den 16. Mai, Vormittags $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr anfangend, werden im Park bei der Platte im Distrikt Eierborn

16,000 Stück gemischte Wellen und

600 Last birkene Besenreiser

öffentlich versteigert.

Sammelplatz auf der Platte um 9 Uhr.

Der Oberförster.

Röpp.

199

Notizen.

Heute Mittwoch den 11. Mai, Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung von Papier und Schreibmaterialien, Michelsberg 23 im Hinterhause. (S. heut. Tgbl.)

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung von Mobilien, einer Kuh, Hühner u. d. Erben des verstorbenen Herrn Pfarrer Jigen zu Naurod. (S. Tgbl. 106.)

Vormittags $11\frac{1}{2}$ Uhr:

Weinversteigerung im Gasthaus zum Engel in Eltville. (S. Tgbl. 108.)

9131

Versteigerung.

Mittwoch den 11. Mai, Morgens 9 Uhr anfangend, werden in dem **Schön'schen Hause, Michelsberg No. 28 im Hintergebäude**, Geschäftsveränderung halber eine Partie Papier und Schreibmaterialien, als: Postpapier, Couverten, Dinte in Flaschen, Stahlfedern, Lineale, Reißzeuge, Farbestäben u. c., ferner Bilderbogen, Notenpapier, Goldbleistift, Photographie-Rahmen, Brieffaschen, Brillen-Etuis und sonstige Lebergalanterie-Waaren, Geschäftsbücher, zwei Glasschränke, zwei Glaslasten, ein Wertisch, mehrere Defen mit Rohr, ein Heal, eine Partie Packstufen, Bretter und Batten und verschiedene andere Gegenstände, meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Me. DUBOURG

de Paris

a l'honneur d'annoncer aux dames, qu'elle vient d'arriver pour quelques jours seulement, avec un très joli choix de costumes, lingeries, haute nouveauté, corsets etc.

Son magasin est ouvert tous les jours jusqu'à 4 heures seulement Webergasse 22 au 2. Etage.

9124

Steingasse 24 ist **Wiesenhau** zu verkaufen.

9424

Ruhrer Ofen- und Ziegeltöhlen können direkt vom Schiff bezogen werden. Bestellungen Entser-
straße 13a. **Fr. Bourbonus.** 8649

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Biegelkohlen können von heute an vom Schiffe an der Dörsenbach wieder direkt bezogen werden. **A. Momberger**, Moritzstraße 7. 6717

Ruhrkohlen bester Qualität sind direkt vom Schiffe zu beziehen bei
6936 **Carl Beckel jun.**, Schachtstraße 7.

Ruhrkohlen prima Qualität sind fortwährend in ganz frischer und vorzüglicher Waare zu beziehen.

G. D. Linnenkohl,
3901 Ellenbogengasse 15, sowie Nerostraße 48.

3 & 6 fr.,
228 **G. Burkhard**, Wiesenberg 16.

Zum Wiener, kl. Burgstraße 12.

Neue Sendung von **Herrn- und Damen-Stiefeln** aus der rühmlichst bekannten I. I. Schuhfabrik des Herrn J. Pahr aus Wien.

Ferner: Leder-, Bronze- und Meerscham-Gegenstände, zurüdgefachte Fächer werden unter den Fabrikpreisen staunend billig abgegeben.

8878 **E. C. Gregor**, zum Wiener.

Ecke des **M. Gerlich**, und Hochstraße 31.

Kunstwäscherin,
empfiehlt ihr Geschäft für die Sommersaison ergebenst und verspricht beste und billigste Bedienung. 8581

Geschäfts-Eröffnung. 8531

Hiermit erlauben wir uns die Eröffnung unserer **Korbmacherei** ganz ergebenst anzuzeigen und empfehlen uns in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten, als: Flechten und Reparieren von Körben, Rohr- und Strohstühlen u. c.

Wir haben das Korbmacher-Geschäft in der hiesigen Blindenanstalt erlernt und durch das mehrjährige Dortsein alle nöthigen Kenntnisse erworben, um bei einem billigen Preise eine prompte Bedienung zusichern zu können.

Hochachtungsvoll
F. Buxbaum & Hies,
Dogsheimerstraße 10 bei Kohlenhändler Koch im Hinterhause.

Ein Kassischrank,

feuerfest und einbruchsfest, welcher zur Kasseler Ausstellung bestimmt war, ist Verhältnisse halber preiswürdig zu verkaufen, jedoch nur bis zum 12. Mai. 9307

Gebrauchte billige **Möbel** sind zu verkaufen Michelsberg 18, als: mehrere Brandkisten, eine Auswandererkiste, Kleiderschränke, Küchenschränke, Kanapes, Bettstellen, Defen, Bettzeug und Kommoden. Auch werden andere Sachen in Tausch genommen. 9176

Dogsheimerstraße 20 sind neue **Möbel**, als: Kommoden, ein- und zweithürige Kleiderschränke, Waschkommoden mit Mar-
morauflage, Waschtische und Schränkchen, Küchenschränke, Brandkisten, polirte und lackirte Bettstellen u. c. zu verkaufen. 58

Alte **Zeitungen und Tagblätter** werden zu 4 fr. per Pfund gekauft Neugasse 5. 9488

In Putz-Artikeln,

als: Tülle, Crepe, Crepe de chine, dazu passenden
Franzen, Blumen, Federn, Blonden, das Neueste
in Formen, ist unser Lager immer reich assortirt. Fertige
Hüte von den billigsten bis zu den feinsten. Putzmacherinnen
haben bedeutende Vortheile.

A. & M. Dohheimer, Langgasse 9.

Sonnen-Schirme & En-tout-cas

empfehlte in größter Auswahl zu billigen Preisen

H. Profitlich, Metzgergasse 20.

Spiegel-Fabrik und Lager.

J. Ph. Stein, Mainz,

empfehlte sein großes und bestassortirtes Lager von Spiegeln
mit vergoldeten, Goldleisten und allen Holzart-Rahmen, Tru-
meaux, Gardinenstangen und Poidres u. c. in allen Größen
und zu äußerst billigen Preisen.

8530

Eiserne Gartenmöbel

in großer Auswahl empfehle

J. Zintgraf, Dohheimerstraße 35.

Musterlager bei Herrn Wilh. Weygandt, Langgasse 20.

I Eisen

ist in allen Sorten auf Lager bei

Wilh. Philipp, Hofschlosser. 1302

Haus- und Küchengeräthe

empfehlte in reicher Auswahl

Wilh. Weygandt, Langgasse 20 neben dem Adler.

Badewannen

in jeder Größe und Art zu verkaufen und zu vermieten bei

Fr. Lochhass, Spengler, Metzgergasse 31.

Mineral- und Süßbäder

liefert Bademeister Hahn, Webergasse 40. 7334

Wilhelm Egenolf, Tapezирer, Adlersstraße 34, empfehle
sich im Polstern und Tapeziren unter Zusicherung guter Arbeit
und billiger Bedienung. Auch kann daselbst ein braver Junge
in die Lehre treten.

4744

Hochstätte 28

227

sind alle Sorten Stroh, Heu, Grummet, Spelzenpreu, Hafer
und alle Sorten Kleien in jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

Kleiner Bauplatz

in der verlängerten Moritzstraße ist zu verkaufen. Näheres in
der Expedition d. Bl.

4997

Leihhaustaxator W. Hack wohnt Häfner-
gasse 10. 291

Leihhausmakler H. Reiningger wohnt Lang-
gasse 14, Hinterhaus. 290

Ein neuer Nachttisch zu verkaufen Langgasse 14. 9047

Café Schiller,

Goldgasse 6.

8283

Table d'hôte

um 1 Uhr à 42 Kreuzer.

Die Weinhandlung von Hrch. Gehlen
in Diebrich a/Mh.

empfehlte ihre reingehaltene Weine im Preise von 18 kr. bis
7 fl. per 1/4 Litro-Flasche. Niederlagen sind errichtet bei

Wilh. Erlenbach, Rheinstraße.

8000

J. C. Keiper, Michelsberg.

Adolphshöhe.

Täglich frischen Malwein.

9125

Hammermühler Brod,

Weißbrod und Kornbrod, trifft täglich frisch ein bei

C. W. Schmidt,

9151

Ecke der Bahnhof- und Louisenstraße.

K ä s e :

Emmenthaler Schweizerkäse,

Edamer Käse,

Ramadoux,

Limburger,

Kräuterkäse,

Parmesan,

Fromage de Brie,

Bondons,

sowie ausgezeichnete Hechtsheimer Käse empfehle

7305

J. Gottschalk, Goldgasse 2.

Regelbahn-Eröffnung.

Meine ganz neu hergerichtete Bahn bringe ich in empfehlende
Erinnerung.

Restauration Dietenmühle. 7901

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst Ruhrkohlen und Buchenscheitholz
zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

286

Chr. Maurer empfehle eine neue Sendung über-
zogener Grinolin, weiß und
gestreift, gute Qualität, zu 1 fl. 12 kr.

248

Strohüte in frischer Auswahl zu auffallend billigen Preisen,
das Neueste angekommen bei

F. Lehmann, Goldgasse, Eck des Graben.

Das Garniren der Hüte, sowie alle Putzarbeiten werden aufs
Geschmackvollste billig ausgeführt. Strohüte zum Waschen
und Jaconniren werden angenommen und nach 8 Tagen abge-
liefert.

375

An- und Verkauf von getragenen Klei-
dern, sowie Möbeln,
Bettwerk, Gold und Silber, Uhren, Uniforms-Stidereien, Porte-
spies u. c. Ellenbogengasse 11.

Gerhard. 292

Ovale nußbaumene Tische, Küchenschränke und Bettstellen sind
zu verkaufen bei Schreiner Hess im Schwalbacherhof.

4727

Mauritiusplatz 2 sind zwei vierstübladige Kommoden von
Nußbaumholz, polirt, und rannen-lacirte Bettstellen zu verk.

5833

An die Lehrherrn und die Aeltern der Wiesbadener Gewerbeschüler.

Freitag den 13. Mai des Abends präcis 8 Uhr findet ein Vortrag des Herrn Mechaniker E. Schmidt „Ueber Rotations-Erscheinungen“, im Saale der Restauration E. Weins statt und haben sämtliche Schüler der hiesigen Gewerbeschulen hierzu freien Zutritt. Wir ersuchen die Lehrherrn und Aeltern der betreffenden Schüler freundlichst, denselben davon Kenntniß zu geben und die Erlaubniß zum Besuche dieses sehr interessanten Vortrages gestatten zu wollen.

Zugleich machen wir die Mittheilung, daß auch andere Personen, welche diesem letzten Vortrage noch hier beiwohnen wollen, der Zutritt gegen ein Eintrittsgeld von 5 Sgr. bereitwilligst gestattet ist.

135 Der Vorstand des Local-Gewerbevereins.

Neuer Club.

Sonntag den 15. Mai Nachmittags 2 Uhr:

I. Ausflug

per Extrazug nach **Deßau** (Hôtel Steinheimer), wozu wir unsere Freunde höflichst einladen.

Die in Circulation befindliche Liste wird Mittwoch Abend geschlossen und sind Karten (persönlich gültig) bei Herren P. & W. Bickel, Langgasse 10, von Donnerstag an zu haben. Rückfahrt Abends 10 Uhr.

Der Vorstand. 9499

Geschäfts-Eröffnung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich unterm Heutigen ein neues Geschäft in meinen früheren Artikeln **Michelsberg 16** eröffnet habe und empfehle gleichzeitig, als: Herren-Hemden 1 fl. 18 kr., Strohhüte von 6 und 9 kr. an, Herren-Binden von 3 kr. an, Hosenträger von 9 kr. an, Corsetten 36 kr., feine Goldblossien-Damenschuhe 1 fl. 24 kr., Frauen- und Mädchen-Pantoffeln 36 kr., Strümpfe und Socken von 10 kr. an, Kindersneisen 21 kr., Sommer-Handschuhe und Filettauchen von 9 kr. an, Mechanik 4 kr., Zahnbürsten 6 kr., Reis- und Zirkelkämme 3 und 6 kr.

228 G. Burkhard, Michelsberg 16.

Wohnungs-Veränderung.

Die **Strohhut-Wascherei** von C. F. Wetz befindet sich **Saalgasse No. 2.** 9494

Dr. med. B. Rolfes, practischer Arzt,

Taunusstraße 10. 9057

Sprechstunden: Morgens von 9-10, Nachmittags von 3-4 Uhr.

Der Unterzeichnete wohnt jetzt **Bahnhofstraße 12** (Saalbau Schirmer) Parterre links.

Heinrich Eberius,

9366 Großh. Bad. Hofsänger und Gefanglehrer.

Cellarben in allen Sorten zum Anstrich fertig,

Firnisse und Pinsel in großer Auswahl,

Fußbodenlack, gelb und braun, schnell trocknend,

echtes gelbes **Bienenwachs** und sonstige zum Frottiren der Fußböden nöthige Artikel,

Spiritus, fßt. Qualität, **Politur**, aus fßt. blondem Schellack bereitet,

sowie alle übrigen **Material- und Farbwaaren** empfiehlt bei bester Qualität und billigen Preisen.

Hch. C. Hsigen, Marktstraße 23. 3852

Ein **Wasserstein** billig zu verkaufen Kapellenstraße 17. 9419

Anzeigen für alle in- und ausländische Zeitungen werden besorgt durch

Rodrian & Röhr,

vorm. L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung, Langg. 27.

Aechtes

Erlanger Bier

aus der Brauerei von

Franz Erich in Erlangen

empfehl

A. Schirg, Schillerplatz 2. 304

Dr. Pattison's Gichtwatte,

das bewährteste Heilmittel gegen **Gicht- und Rheumatismen** aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Lendenweh u. s. w. in Paletten zu 30 kr. und halben zu 16 kr. bei **Ferd. Kobbe, Webergasse 17.** 395

Café Restauration Doré,

Taunusstraße.

Heute Mittwoch den 11. Mai:

Vocal- und Instrumental-Concert

gegeben von den beiden Gesangs-Komikern **Dorostik und Dhan** nebst Gesellschaft, 5 Personen. Anfang 8 Uhr.

9409

J. Ruppel.

Goldenes Lamm, Aleknergasse.

Heute Mittwoch den 11. Mai:

Musikalische Gesangs-Vorträge

ausgeführt von der

Damen-Capelle

Geschwister Hagek

aus Brehwitz in Böhmen.

Anfang 8 Uhr. 9091

Flaschenbier

9504

aus der Brauerei von **E. Marz** ist zu haben bei

Otto Klingelhöfer, Marktstraße 12.

Täglich frisch abgekochten **Schinken**, gutes Wurstfett und geräucherte Leberwurst empfiehlt

9512

A. Sahn, Kirchgasse 6a.

Arbeits-Hemden, Kittel und Hosen zu sehr billigen

Preisen bei **G. Burkhard, Michelsb. 16.** 228

Gartenlokal zur Rheinlust in Schierstein.

Familien, Gesellschaften und Vereinen empfehle ich mein Lokal bei Ausflügen bestens

Fr. Wehnert. 7815

Eine schöne Auswahl prachtvoller **Villa's** hier und in der Rheingegend sind zu verkaufen durch Commissionär **Ch. Falker, Ecke der Taunus- und Röderstraße 43, vis-à-vis dem deutschen Haus.** 8448

Alle Arten **Hand- und Maschinenarbeiten** werden angenommen. Auch können einige Mädchen das Kleidermachen erlernen **Schachtstraße 19 im Hinterhaus.** 9498

Kerosstraße 18 im Hinterhaus sind eine **Umsel**, 2 **Schwarzköpfe**, eine **Welsche**, eine **Perche** und **Harzer Hähnen** zu verl. 9041

Bildung eines Protestantenvereins dahier.

Zur Berathung wegen Bildung eines Zweigvereins im Anschluß an den deutschen Protestantenverein laden die Unterzeichneten die evangelischen Bewohner Wiesbadens auf

Mittwoch den 11. Mai Abends 8 1/2 Uhr
in das Lokal des Herrn **Weins** hiermit ein.

Dr. Fresenius. C. Schner. W. Lang.
W. Philippi. Dr. Schirm.

Blinden-Anstalt.

Bei Herrn Kaufmann **Enders** abgegeben ist uns von Ungenannt (Ph. Sch.) nach Genesung von einer Krankheit die Gabe von Einem Gulden für unsere Anstalt zugekommen, was wir mit herzlichstem Danke becheinigen.

Wiesbaden, den 9. Mai 1870.

Für den Vorstand der Blinden-Anstalt.

Der Vorsitzende:

v. **G a g e r n.**

Für die Armen-Augenheilanstalt

1 Thlr. aus der am 19. März d. Js. im Römerjaale abgehaltenen Abendunterhaltung des Männer-Turnvereins, sowie 3 Thlr. von G. W. als Geschenk empfangen zu haben, becheinigt mit herzlichstem Dank

Für die Verwaltungs-Commission:

Dr. J. W. Schirm.

Zur Bekleidung dürftiger Confirmanden

sind ferner eingegangen: Als Ertrag einer Sammlung 4 Thlr., von einer früheren Confirmandin 20 Sgr., von P. 8 1/2 Sgr. nebst Kleidungsstücken, von Ungenannt 1 Thlr., durch eine Wohltäterin gesammelt 1 Thlr. 21 Sgr. nebst Kleidungsstücken, was mit herzlichem Danke und der dem Bedürfnisse entsprechenden Bitte um weitere Gaben becheinigt wird.

Wiesbaden, den 10. Mai 1870. Evangelisches Pfarramt.

9481 **Vortmann.**

Oeffentliche Aufforderung.

Dem etwaigen Inhaber des auf den Namen **J. D. Baur** von uns ausfertigten, angeblich zu Grund gegangenen Sparcassenabrechnungsbuchs Nr. 2436, über ein Guthaben von 150 Thlr. lautend, fordern wir mit Bezug auf §. 6 der in dem Buch abgedruckten Sparcassenordnung auf, sich damit binnen einem Monat bei uns zu melden, indem nach Ablauf dieser Frist das Buch null und nichtig ist, und aus demselben kein Anspruch an den Verein hergeleitet werden kann.

Wiesbaden, den 26. April 1870.

Vorschußverein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft.

Brück. Roth.

Klosterbrüder.

Aufnahme.

9230

Nur ächte Briefmarken zu sehr herabgesetzten Preisen in

Wilhelm Roth's Kunst- & Buchhandlung.

Salat zum Aussetzen ist Stiftstraße 7 zu haben. 9473

Schuhe und Stiefeln.

J. Dichmann, Langgasse 8a,

empfehlen sein neu hergerichtes Lager theils eigener, theils fremder Fabrikate, als:

Herrenstiefeln in Glanz- und Wachsleder mit und ohne Doppel-Sohlen, desgleichen in Lasting und Kibleder, letztere fußleidenden Herren sehr zu empfehlen;

Schaft, Zug- und Schnürstiefeln für Knaben;

Damen- und Kinderstiefeln in den verschiedensten Sorten Leder, sowie schwarzem und farbigem Lasting, zum Schnüren mit Elastique und zum Knöpfen;

Herren-, Damen- und Kinderpantoffeln in schwarzem und farbigem Leder, als auch in Plüsch, Stramin und Lasting;

Promenaden- und Ballschuhe mit und ohne Absatz.

Alleinige Niederlage der mit der Sohlen-Nähmaschine gefertigten **Damenschuhwaaren**, solcher wie Handarbeit, von Otto Herz und Co. in Mainz.

Reparaturen werden den geehrten Abnehmern pünktlich und vorkommende kleinere unentgeltlich besorgt.

NB. Niederlage in allen Sorten **Haushaltungsbürsten** und **Besen, Reiskloffern** u. s. w.

Preise wie bekannt billig und fest.

9197

J. Dichmann, Langgasse 8a.

Damen- und Kinder-Regenmäntel, Jaden, seidene und wollene Paletots, neueste Facon, zu den billigsten Preisen empfiehlt

L. H. Reisenberg,

9462

Langgasse 35.

Geschäfts-Empfehlung.

Da ich durch Vergrößerung meines Locals mein Geschäft mehr ausgedehnt habe, erlaube mir dasselbe hiermit dem Wohlwollen meiner verehrten Kunden bestens zu empfehlen. Außer sämtlichen **Kurzwaaren**, in bester Qualität, empfehle ich **Ramm- und Strumpfsaaren**, Futterstoffe, Schirting, Taschentücher, echt farbige Baumwollenzuge, Gedrucktes u. s. w. zu billigsten Preisen.

Elise Glaes, geb. Knefe li, Marttplatz 9.

A. Brandscheid, Mühlgasse 4,

empfehlen sein auf's Beste assortirtes Lager in **Borden** von 10, 12 und 16 Fuß, Dielen, Latten, Schallerbäumen u. s. w. zu den billigsten Preisen. 9451

Michelsberg H. Philippi, Michelsberg 3,

empfehlen:

franz. Salatöl per Schoppen 22 fr.,
Birngelée per Pfund 14 fr., **Rübenkraut** per Pfund 7 fr.,
Melis per Pfund 16 1/2 und 17 fr., **Raffinade** 17 1/2 und 18 fr.
im Brod, 9430

festes ameril. Schweineschmalz per Pfund 26 fr.,
sowie sämtlichen **Kaffee** noch zu den bekannten billigen Preisen.

Eine ältere **Feuer-, Lebens u. c. c. Versicherungs-Gesellschaft** sucht für Wiesbaden und Umgebung einen tüchtigen **Agenten**, dem ein bestehendes Geschäft übertragen werden kann. Offerten sub. Y. § 51 an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in Frankfurt am Main. 373

Die Stuhlfabrik von Wilh. Sprengel,

Rheinstraße 21 in Wiesbaden,

empfehlte Stroh- und Rohrstühle aller Art, Polsterstühle, Sessel und Kanapés, Clavierstühle, Comptoir- und Ladenstühle, Tabourets, Fußhemel, Kinderessel und Kinderstühle, Küchen-, Treppen- und Gartenstühle. 4560

Piano, Instrumente aller Art

und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen
281 A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

Reichassortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verleihen und Vermiethen.

283 Ed. Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis dem „Adler“.

Nähmaschinenfabrik

von

A. Sternberger,
H. Webergasse 5,

verfertigt nur die besten
amerikanischen Sy-
steme von Wheeler &

Wilson, Howe, Grover & Baker, welche die längst an-
erkannt besten für Näherinnen, Schneider, Kappen-
macher und Schuhmacher sind.

Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl.

Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppelsteppstich und Kettenstich.
Derabgesetzte Preise; bedeutend billiger als bei **Händlern**.
Großer Vortheil für Käufer, eine Maschine von mir zu
beziehen, da ich durch gründliche Kenntnisse meine **Garantie**
richtig leisten kann. Gründlichen Unterricht gratis. Reparaturen
werden billig und schnell besorgt.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt. 235

Oelfarben,

seinst gerieben, zum Anstrich fertig, Jede in allen Sorten, Pin-
sel in großer Auswahl empfiehlt nebst sämtlichen Material- und
Farbwaaren zu den billigsten Preisen

7756

Ed. Weygandt, Langgasse 29.

Magenleiden aller Art,

selbst die hartnäckigsten, besonders Unverdaulichkeit, Magenkrämpfe,
Magendrüsen, Uebelkeit, Erbrechen, Appetitlosigkeit, Magensäure,
Sodbrennen etc., sowie auch Blähungsbeschwerden und Nerven-
schwäche, überhaupt alle jene Uebel, welche von Schwäche des
Magens und von schlechter Verdauung herrühren, werden er-
fahrungsgemäß sicher und schnell beseitigt durch den

Universal-Magen-Liqueur

von Carl v. Metternich,

Hoflieferant in Mainz.

Preis: Die ganze Flasche 1 fl. 24 kr., die halbe Flasche
45 kr., die viertel Flasche 24 kr.

Zu haben in Wiesbaden bei:

J. B. Wilms, Markt.

A. Schirmer, Markt.

S. C. Plüg, Lammstraße.

8704

Clavier-Unterricht

wird gründlich erteilt in und außer dem Hause von

Heinrich Becker, Musiklehrer,

9087

Langgasse 17 (Conditorei Gottlieb).

Nachhülfestunden für Bürgerich. u. Gymnas. N. Gr. 9017

Vorläufige Anzeige.

Da sich durch das Ableben des Herrn Michael Machen-
heimer, Holzhändler zu Biebrich, das Bedürfnis ergeben hat,
ein **gleiches Geschäft** zu errichten, so haben Unterzeichnete
am 1. Mai ein solches gegründet und machen hiermit die ergebene
Anzeige, daß sie im Verlaufe dieses Monats mit dem Verlaufe
beginnen werden. Achtungsvoll

Kraetzer & Wolff,
Marktstraße, Biebrich a. Rh.

9143

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß
ich Mittwoch den 4. Mai c. eine Filiale meiner Cigarren-
fabrik in **Hamburg** am hiesigen Plage,

Langgasse 41

im **Hotel zum schwarzen Bären**,
eröffnet habe

Außer meinen Fabrikaten halte vollständig assortirtes
Lager der besten importirten Marken 68er Crüte und
soll es mein Bestreben sein, durch reelle Bedienung bei
zeitgemäß billigen Preisen mir das Vertrauen der mich
Besuchenden zu erwerben. Indem ich mein neues Unter-
nehmen der Gunst eines p. p. Publikums bestens em-
pfehle, zeichnet

Hamburg, 30. April 1870.

L. A. Mascke.

Com mand it en:

Wiesbaden Langgasse 41 im Hotel zum schwarzen
Bären.

Hamburg Gänsemarkt 13, Rathhausstraße 2, Ellern-
thorsbrücke 16.

Frankfurt a. M. Zeit 11.

Die längst erwarteten 1¹/₂-fr.-Cigarren
sind eingetroffen.

Grosser Ausverkauf im Pariser Hof,

als: Feine Kleiderbesätze, Knöpfe, Foulards, Kinder-Artikel,
angefangene und fertige Stickereien, als: Sesselfstreifen, Kissen,
Eiden, Pantoffeln etc., sowie alle gezeichnete Weißwaaren etc. 5349

Damen-Cravatten

mit passenden Haarschleifen haben wir das Neueste erhalten
und empfehlen solche als sehr billig.

9207

A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9.

Französische Tapeten

in großer Auswahl und billigen Preisen empfiehlt

S. Jourdan, Mainz, Markt 11. 4561

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von Marie Autsch, Hebamme, 8488

befindet sich **Rentengasse 4**, neben dem heiligen Geist, Mainz.

Durch vortheilhaften Einkauf verlaufe ich eine große Auswahl
Damen-Schuhe und -Stiefeln, sowie Kinderstiefeln in
Leder und Lasing, mit und ohne Zug, staunend billig.

9202

S. Jacoby, Kirchgasse 14.

Ein feuerfester **Cassenschrank** wird zu kaufen gesucht.
Offerten unter W. 1 posto restanto Biebrich a. Rh. 9123

Ventilbrunnen

zu Privat-Wasserleitungen für Hof- oder Gartengebrauch.

Häuserbesitzer, welche besonders auf Ventilbrunnen in Hof- räume reflectiren, erlaube ich auf mein Lager hierin aufmerksam zu machen. Dieselben, auf das praktischste dabei billig und solid gearbeitet, sind zur gest. Ansicht unter starkem Druck bei mir in Thätigkeit gesetzt und sowohl mit als ohne Vorrichtung zum Spritzen versehen.

Zugleich empfehle ich mein großes Lager aller auf Wasser- leitungen bezughabender Artikel.

1406 C. J. Stumpf, Dohheimerstraße 2.

L A G E R

von

Eisen-, Eisen-, Messing- und Stahlwaaren

von

Abraham Stein

in

Wiesbaden,

Kirchgasse No. 8,

mit allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Dauergeschäfte werden in Guss und Eisen mit und ohne großen praxistisch besorgt.

Den Rest meiner gefädelten wollenen **Unterröcke** für Damen und Kinder verkaufe, um damit zu räumen, zu herabgesetzten Preisen.

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 381

Fallsucht (Epilepsie).

Eine „Anweisung“, die **Fallsucht (Epilepsie, epileptische Krämpfe)** durch ein bewährtes **Universal-Gesundheitsmittel** binnen kurzer Zeit radikal zu heilen. Herausgegeben von **Fr. A. Duante**, Fabrik- Besitzer zu Warendorf in Westfalen, Inhaber mehrerer Verdienst-Medailen und Ehrenzeichen, Mitglied mehrerer gelehrten Gesellschaften u., welche gleichzeitig **zahlreiche, theils amtlich konstatierte resp. eidlich erhärtete Atteste und Dankungsschreiben** von glücklich Geheilten aus fast sämtlichen europ. Staaten, sowie aus Amerika, Asien u. enthält, wird auf directe frankirte (nöthigenfalls recommandirte) Bestellungen vom Herausgeber gratis-franco versandt. 6

Die Düngeranfuhrgesellschaft

empfiehlt sich zur geruchlosen Entleerung von Abtrittsgruben u.

Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden:

H. Weil, Nerostraße 21. J. Blum, Helenenstr. 24. H. Dörr,

Mauergasse 15. R. Burt, Rheinstraße 36. H. M. Burt,

Herrnhutergasse 4. H. Babor, Steingasse 30. D. Kraft,

Schwalbacherstraße 1. W. Rimmel, Saalgasse 2. Aug.

Romberger, Moritzstraße 7. R. Berger, Marktstraße 7.

J. Ph. Cron, Schwalbacherstraße 51, und Fr. Burt,

Langgasse 21. 279

Rheindampfschiffahrt.

Cölnische & Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 2. Mai 1870 ab.

Von Biebrich nach Cöln 7³/₄, (9¹/₄ Schnellfahrt

Humboldt & Friede),

10 Uhr Morgens u. 12¹/₂

Uhr Nachmittags.

„ „ „ **Coblenz 3³/₄ Uhr Nachmittags.**

„ „ „ **Bingen 6¹/₄ „ „**

„ „ „ **Mannheim 1 „ „**

„ „ „ **Arnheim 10 „ Morgens.**

(Samstag u. Mittwoch.)

„ „ „ **Rotterdam 10 Uhr Morgens**

(täglich mit Ausnahme

Samstags.)

„ „ „ **London 10 Uhr Morgens.**

(Sonntag u. Donnerstag.)

NB. Für die **Schnellfahrten** der Salonboote

Humboldt & Friede werden nur **Billete** zum

Salon zu besonderen aus den **Fahrplänen** ersicht-

lichen **Fahrpreisen** abgegeben. **Billete** zum **Salon**

für die gewöhnlichen **Boote** können auch für die **Schnell-**

fahrten benutzt werden, wenn auf den **Agentur-**

stationen **additionelle Billete** gelöst worden sind.

Omnibus

von Wiesbaden nach Biebrich

6³/₄, 8¹/₄, 11¹/₂ Uhr Morgens.

Billete und **nähere Auskunft** in **Wiesbaden**

auf dem **Bureau** bei **P. & W. Bieckel**, Langgasse 10.

Biebrich, den 30. April 1870. Der Agent:

J. Clouth.

Fabrik-Lager von Gardinen.

Zur bevorstehenden Saison empfehle ich mein aufs **Reich-**

haltigste assortirtes Lager in:

Brochirten Mull-Gardinen,

Gestickten Mull-Gardinen,

Gestickten Mull-Gardinen mit Tüll-

Borden,

Gestickten Tüll-Gardinen,

Englischen Gardinen,

1¹/₄ bis 3 Ellen breit bis zu 3 Ellen.

Die Preise sind **fest**, aber so **billig** gestellt, daß es

seinem auswärtigen Geschäftsmaune möglich ist, bei **reeller**

Bedienung **mäßigere Preise** zu bewilligen!

Für Bestellungen auf **Lieferung** steht eine **reiche Muster-**

Collection zu Diensten.

308 **G. W. Winter,**

5 Webergasse 5.

Ankauf

von gebrauchten Möbeln, Betten u. Kleidern

bei **Fr. Sauer**, Goldgasse 21. 246

Eine neue Garnitur **Polstermöbel** und zwei neue Sessel,

mit braunem Damast überzogen, sind zu verk. Schulgasse 5. 9205

Kalbsteisch zu 12 fr. bei **M. Nikolai**, Steingasse 23. 9429

Maschinensteppereien werden schnell und billig besorgt

bei Schuhmacher **Schmidt**, Friedrichstraße 35. 9305

Echter **Bamberger Meerrettig** obere Webergasse 54. 9497

Gründlicher Clavier-Unterricht wird erteilt Lehr-

straße 8 Parterre rechts. 9284

10 fl. Belohnung

Demjenigen, der die Person namhaft machen kann, welcher die Scheiben in der neuen Synagoge einwirft.

Marcus Berlé.

Fabrikniederlage von Gardinen.

Vollständiges Sortiment; gediegene Waare zu festen, billigen Preisen. **G. W. Winter,** 307 5 Webergasse 5.

Die

Färberei, Druckerei, Wasch-, Flecken- und Garderoben-Reinigungs-Anstalt von

F. W. Freis, Häfnergasse 4,

empfehlte sich zur besten und billigsten Ausführung aller in dies Fach einschlagender Arbeiten. 8215

Glace-Handschuhe werden wie neu gewaschen und appretirt.

Bisttkarten

werden billigst angefertigt in der Lithographischen Anstalt von **Joseph Ulrich, Kirchgasse 6.** 162

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes Mittel gegen Augenentzündung, thranende Augen und gegen die Nictagen, zu haben bei **Ch. Maurer, Mode- & Kurzwaarenhandlung, Langgasse 2.** 248

Berfilberung und Vergoldung

verbraucher metallener Gegenstände, als: **Tafelbesteck, Tischgeräthe, Thee- und Kaffee-Service, Leuchter u. dgl.,** auf elektrochemischem Wege wird dauerhaft und prompt besorgt durch

Gustav Wolff, 184

Repräsentant von Christofle u. Co. in Paris u. Carlsruhe.

Brachtvolle, solid gebaute Villa's, hier und im Rheingau, sind zu verkaufen durch Commissionär **K. Kraus, Ecke der Lang- und Webergasse 34.** 8048

Ein elegantes, solid gebautes **Landhaus** mit großem Garten u. ist Abreise halber unter guten Bedingungen zu verkaufen durch die Agentur von **F. Baumann, Marktplatz 8.** 325

Ein massiv gebautes zweistöckiges **Wohnhaus** nebst Hintergebäude, Hofraum und Garten, auch für jedes Geschäft geeignet, ist unter annehmbaren Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Näh. Exped. 5315

Das **Landhaus** Mainzerstraße 27 ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Wilhelmstraße 5a, 4. St. 2070

Maschinen-Näh- und Steppereien werden schnell und billig besorgt bei **M. Jörg, Michelsberg 4.** 8883

Möbellad von C. Kossbach obere Webergasse 54. 9497

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Fensterpapier

per Buch 1 Sgr., per Ries 20 Sgr.

Langgasse No. 27.

Bonner Cement und Brohler Craf

bei **Jon. Berberich.** 28

Kammerjäger Mandt wohnt **Louisenplatz 7** im Se-

tenbau. Derselbe empfiehlt sich im Vertilgen allen Ungeziefers. 28

Ph. Schott übernimmt Grundarbeit an die Ruthe, sowie im Taglohn. Derselbe wohnt **Schwalbacherstraße 53.** 9500

Ganze **Ausstattungen** werden zum Nähen und Sticken angenommen bei **M. Jörg, Michelsberg 4.** 8883

Kirchliche Anzeige.

Mittwoch den 11. Mai (Fest- und Betttag der alten Provinzen). Vormittags 10 Uhr: **Militärgottesdienst** durch Herrn **C. R. Lohmann.**

Frankfurt, 9. Mai. Auf dem heutigen Fruchtmarkt wurde folgenden Preisen verkauft: Weizen 12 fl. 50 kr., Korn 9 fl. 40 kr., Gerste 8 fl. 50 kr., Hafer 8 fl. 50 kr.

Frankfurt, 9. Mai. Auf dem heutigen Viehmarkt waren getrieben: 260 Ochsen, 150 Kühe und Rinder, 230 Kälber und 320 Hammel. Die Preise stellten sich:

	1. Qual. per Ctr.	2. Qual.	3. Qual.	fl. per Ctr.
Ochsen	84-85	82	80	82
Kühe und Rinder	81	78	76	78
Kälber	25	24	23	24
Hammel	26-27	25	24	25

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1870. 9. Mai	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer *) (Bar. Linien).	334.77	333.61	333.28	333.88
Thermometer (Reaumur).	4.2	14.2	8.4	8.93
Dampfspannung (Bar. Lin.).	2.35	2.05	2.63	2.34
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	81.2	80.7	65.0	78.80
Windrichtung.	N.	W.	N.	
Regenmenge pro 24 in par. "Cubit".	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Raff. Eisenbahn: Abgang: 7.45. 11.15. 3. 5. 7.45. Ankunft: 8.11. 2.40. 6.35. 9.

Lanussbahn: Abgang: 5.45. 6.20. 8.30. 10.55. 12. 2.15. 3.55. 5.20. 6.30. 8.50. Ankunft: 7.55. 10. 11.10. 1. 3.13. 4.35. 5.10. 7.15. 7.55. 10.10. 10.30. * Schnellzüge.

Tages-Kalender.

Die **Bildergalerie** (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist täglich von Sonntag 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Dente Mittwoch den 11. Mai

Kursaal zu Wiesbaden. Nachm. 3 und Abends 7 Uhr: **Militär- und Arbeiter-Bildungsverein.** Abends 8 Uhr: **Schreibkurse.**

Berathung zur Bildung eines Zweigvereins im Anschluss an den deutschen Protestantenverein. Abends 7 1/2 Uhr im Locale des Herrn **Witt.**

Frankfurt, 9. Mai 1870.

Geld-Course.	Wechsel-Course.
Wien 9 fl. 46 — 48 kr.	Amsterdam 100 1/2 % G.
Holl. 10 fl. -Stücke 9 „ 54 — 46 „	Berlin 104 1/2 % B.
20 fl. -Stücke 9 „ 28 1/2 — 29 1/2 „	Gen. 105 1/2 % B.
Russ. Imperiales 9 „ 47 — 49 „	Hamburg 88 1/2 % G.
Preuss. Fried. d'or 9 „ 58 — 59 „	Leipzig 104 1/2 % 105 b
Ducaten 5 „ 36 — 38 „	London 119 1/2 % 120 b. u. G.
Engl. Sovereigns 11 „ 56 — 59 „	Paris 94 1/2 % 95 b
Preuss. Cassenschein 1 „ 44 1/2 — 45 1/2 „	Wien 95 1/2 % G.
Holländ. in Gold 9 „ 23 — 29 „	Wien 95 1/2 % 96 b.

(Wit 1. Blatt.)

Eine reinliche Person sucht Monatsstelle. N. Graben 8 2. St. 9480
 Ein Mädchen, welches gut nähen kann, sucht eine Stelle in einem Geschäft oder tägliche Beschäftigung. Näheres bei der Expedition d. Bl. 9486
 Ein gebildetes Mädchen mit Sprachkenntnissen wird zum sofortigen Eintritt in ein feines Geschäft gesucht. Näheres bei der Expedition d. Bl. 9427
 Ein Mädchen, welches perfekt im Hand- und Maschinen-Nähen ist, sucht auf gleich dauernde Beschäftigung in einem Kleidergeschäft hier oder auswärts. Näheres obere Webergasse 40 9454
 Ein Monatinädchen wird sogleich gesucht Emserstraße 13a. 9446

Stellen-Gesuche.

Ein braves Mädchen wird auf den 1. Juni gesucht. Näheres Schwalbacherstraße 31 im Hinterhause. 9255
 Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, wird in eine kleine Familie gesucht. Näh. Exped. 9273
 Ein Dienstmädchen gesucht Weissbergstraße 19 Parterre. 9260
 Gesucht ein junges Mädchen vom Lande. Näh. Exp. 9398
 Ein einfaches Zimmer- und ein Küchenmädchen werden gesucht. Näheres Expedition. 9342
 Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird gesucht. Näheres Wilhelmstraße 17. 9336
 Ein starkes, reinliches Dienstmädchen, welches bürgerlich kochen kann und zu jeder Arbeit willig ist, wird baldigst gesucht im Deutschen Haus Parterre. 9311
 Ein geringes Mädchen wird gesucht Faulbrunnensstraße 6 im 2. Stod. 9365
 Ein gut empfohlenes Mädchen sucht Stelle als Zimmer- oder Hausmädchen in einem Hotel oder zur Bedienung von Fremden. Näheres Expedition. 9266
 Ein braves, arbeitsames Küchenmädchen wird gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 9509
 Eine Köchin, welche sich auch etwas Hausarbeit unterzieht, sucht auf gleich eine Stelle. Näheres Dohheimerstraße 27 a im 3. Stod. 9474
 Ein reinliches Mädchen wird in eine kleine Familie gesucht. Näheres Expedition. 9472
 Ein junges Dienstmädchen gesucht. Näh. Adlerstraße 4. 9495
 Eine Hotel-Köchin, ein feines Zimmermädchen oder ein Buffetmädchen suchen Stellen, am liebsten beisammen. N. Exped. 9433
 Ein Mädchen, welches in Küchen- und allen Hausarbeiten erfahren ist, wird zur Stütze der Hausfrau zum alsbaldigen Eintritt gesucht. Näh. Exped. 9418
 Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht auf gleich eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. N. Schillerplatz 3 Parterre. 9411
 Ein Dienstmädchen, das Liebe zu Kindern hat, wird gesucht Heleneustraße 8 2 Stiegen. 9034
 Gesucht ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann; zu melden zwischen 8 und 10 Uhr Vormittags Kapellenstraße 23a. 9456
 Ein ordentliches Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle, am liebsten in einer kleinen Familie. N. Rheinstraße 35. 9443
 Gesucht eine gesunde Amme, welche sich häuslichen Arbeiten unterzieht. Näh. Langgasse 45 2. Stod. 9453
 Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht bis Ende Mai eine Stelle. Näh. in der Expedition. 9450
 Ein junges Mädchen, welches etwas Hausarbeit versteht, wird in eine kleine Haushaltung gesucht. Zu erfragen Webergasse 1 im Seitenbau links eine St. h. zwischen 9 und 11 Uhr. 9237
 Ein junges Mädchen aus guter Familie, welches bei Herrschaften mit der größten Zufriedenheit servierte, Sprachkenntnisse besitzt und musikalisch ist, sucht irgend eine passende Stelle. Näh. Exped. 9467

Ein Dienstmädchen gesucht Faulbrunnensstr. 1 im Laden. 9513
 Haushälterinnen, Kammerjungfern, Bonnen, Zimmer-, Haus- und Küchenmädchen suchen auf gleich und auf Juni Stellen. Näheres durch Fr. Wintermeyer, Häfnergasse 3. 9507
 Ein reinliches, junges Mädchen, welches nähen, bügeln und fristren kann, sucht sogleich eine Stelle als Kammerjungfer. Näheres bei der Expedition d. Bl. 9477
 Ein Schlosserlehrling gesucht Friedrichstraße 35. 5264
 Ein Lehrling wird gesucht von Franz Alff, Sattler. 5703
 Ein braver Junge kann die Schlosserei erlernen. Näheres Webergasse 40. 9385
 Ein Kellner mit guten Zeugnissen und Sprachkenntnissen findet Stelle. Näh. Exped. 9386
 Ein junger Mann, mit guten Schulleistungen versehen, kann sofort als Lehrling bei mir eintreten. Oswald Fischel, 8957
 Colonial- und Delicateffen-Handlung in Mainz. Ein Lehrling gesucht von Louis Schweizer, Schlosser. 3098
 Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Franz Schmidt, Tapezire, Marktstraße 11. 8873
 Ein Schreinerlehrling gesucht Langgasse 14. 9046

Steinhauer,

tüchtige, finden dauernde Beschäftigung bei Baumunternehmer Geier in Mainz, Neuthorstraße 37. 173
 Ein braver Junge in die Lehre gesucht bei J. E. Bernhardt, Spengler. 9413
 Schreinergefallen gesucht von Fr. Deusing, Bleichstr. 7. 9444
 Ein braver Junge kann unentgeltlich ein Geschäft erlernen. Näheres bei der Expedition d. Bl. 9417
 Ein anständiger junger Mann sucht in einem Hause, darin wo möglich Parterre ein offenes Geschäft geführt wird, ein möbliertes Zimmer auf die Dauer zu mieten. Esferten beliebe man unter A. B. in der Expedition niederzulegen. 9358
 Ein Lehrling mit den nöthigen Vorkenntnissen wird von einer auswärtigen Buchhandlung gesucht. Näh. Exped. 9496
 Backsteinmacher werden gesucht. Näh. Dohheimerstr. 29a. 9514

Für Schneider.

Gute Rodarbeiter werden gesucht Goldgasse 1. 9502
 Neugasse 5 wird ein Tapezirelehrling gesucht. 9488
 Ein junger Mann, welcher die Buchhaltung versteht und womöglich in einem Eisenwarengeschäfte gelernt hat, kann sofort Stelle finden. Näh. Exped. 9468
 Zum Serviren für jeden Sonntag wird ein junger Mann gesucht. Verheirathete haben den Vorzug. Näheres Saalbau Nerothal. 9437
 Nerostraße 24 wird ein ordentlicher Hausbursche und ein Hausmädchen sogleich gesucht. 9175
 Ein Ausläufer gesucht Louisenplatz 6. 9449
 Ein junger, solider Mann mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle als Hausknecht oder Ausläufer oder auch bei einem frankten Herrn. Näh. Exped. 9412
 Gesucht werden gute Möbelschreiner gegen hohen Lohn und gute Behandlung Steingasse 25. 9439
 Ein Junge kann die Steinruderei erlernen bei H. Zisselbacher, lithographische Anstalt, Michelsberg 3. 9458
 Ein tüchtiger Drebergehilfe findet dauernde Arbeit; auch kann daselbst ein braver Junge von ordentlichen Eltern in die Lehre treten. Näh. kleine Burgstraße 5. 9425
 Ein Fußtastelmacher wird gesucht Adelhaidstraße 5. 9503
 Ein Hausknecht wird gesucht Mählgasse 3. 9506
 Ein anständiger, junger, wohlverfahrener Mann, welcher als Diener und Krankenpfleger fungirt, sucht ähnliche Stellung; auch übernimmt derselbe das Ausfahren eines Leidenden. N. E. 9492
 3000—5000 fl. sind gegen Hypothek mit doppelter Sicherheit auszuleihen. Näheres Expedition. 9337

1000 fl. auf Aeder und Haus zu leihen gesucht. Näheres in der Expedition. 9251

Gelder für Hypotheken, Kauf- oder Steigpreise liegen zum Ausleihen bereit. Näheres bei der Expedition d. Bl. 6942

Eine kleine, kinderlose Familie sucht auf 1. October oder früher eine Wohnung von 3—4 Zimmern. Näh. Exped. 9471

Ein Mann sucht billig Kost und Logis, wenn auch außerhalb der Stadt. Offerten mit Angabe des Preises bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben. 9465

Adlerstraße 19 eine St. hoch ist ein freundliches, möbirtes Zimmer mit einem auch zwei Betten billig zu vermieten. 8476

Bahnhofstraße 12 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung in der Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche, zwei großen Mansarden, und allem sonstigen Zugehör, pr. 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst im dritten Stock. 9469

Große Burgstraße 4 ist der neu hergerichtete Laden mit Wohnung auf 1. October oder früher anderweit zu vermieten. Näh. im ersten Stock. 9448

Ellenbogengasse 10 a ist ein möbirtes Zimmer auf gleich zu vermieten. 9487

Emserstraße 25 im 2. Stock ist ein großes, unmöbirtes Zimmer zu vermieten. 9457

Friedrichstraße 12 im Mittelbau eine Stiege hoch sind zwei möbl. Zimmer zu vermieten; auch können daselbst noch einige Herren Mittagstisch erhalten. 9493

Seisbergstraße 5 im Hinterhaus sind zwei möbirtes Zimmer zu vermieten. 9367

Häfnergasse 4

ist ein Laden auf 1. Juli zu vermieten. 7676

Helenenstraße 2a eine Treppe links ist ein hübsch möbirtes Zimmer zu vermieten. 9016

Helenenstraße 15 Bel-Etage sind 2 Zimmer mit 3 Betten und ein schöner Salon vom 18. Mai an zu vermieten. 8681

Hirschgraben 16 ist ein möbirtes Zimmer zu verm. 9265

Kirchgasse 13 zwei Treppen hoch ist ein gut möbirtes Zimmer auf 15. Mai zu vermieten. Anzusehen von 12 Uhr Mittags an. 9216

Kirchgasse 15 ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. 9070

Kirchgasse 29 ist ein schön möbirtes Zimmer mit Balkon zu vermieten. 9508

Kirchgasse 35 ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 8932

Louisenstraße 10 sind drei möbirtes Zimmer zu verm. 9238

Louisenstraße 16 ist eine unmöbirtes Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. bei Wilh. Lendle, Webergasse 4. 9420

Manergasse 21 ist eine möbirtes Dachstube zu verm. 9490

Michelsberg 3 ist ein möbirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 8103

Moritzstraße 5 ist im dritten Stockwerke eine Wohnung, bestehend in fünf Zimmern, zwei Mansarden, Keller, Holzstall und sonstigem Zugehör, zu vermieten und auf den 1. Juli zu beziehen. 9292

Moritzstraße 8 ist eine Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. Näh. Kirchgasse 35. 9076

Mühlgasse 9 im oberen Stock ist ein einfaches möbirtes Zimmer zu vermieten. 9463

Mühlgasse 13 Bel-Etage ist ein möbl. Zimmer zu verm. 9475

Nerostraße 13 Bel-Etage sind zwei möbirtes Zimmer, auf Verlangen auch einzeln zu vermieten. 9239

Nerostraße 19 ist im zweiten Stock ein Logis auf gleich oder später zu vermieten. 9489

Nerostraße 36 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus drei Zimmer mit Zugehör, zu vermieten. 9423

Oranienstraße 8 2 Stiegen hoch sind 2 möbirtes Zimmer zu vermieten. 4918

Rheinstraße ist eine unmöbirtes Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche und Zugehör, sowie Remise und Stallung sofort zu vermieten. Näh. bei R. Kraus, Ecke der Lang- und Webergasse 34. 8417

Rheinstraße 23 2 Tr. h. 1—2 möbl. Zimmer zu verm. 8640

Röderstraße 4 ist eine schöne Parterre-Wohnung auf gleich zu vermieten. 7060

Schwalbacherstraße 45 eine St. h. ist ein möbirtes Zimmer an einen anständigen Herrn auf gleich oder 1. Juni zu vermieten. 9511

Schwalbacherstraße 47 ist ein unmöbirtes Zimmer billig zu vermieten. Näheres im 3. Stock. 9410

Sonnenbergerstraße 11 ist die elegant möbirtes Villa ganz oder getheilt zu vermieten. 8231

Sonnenbergerstraße 20 ist eine elegant möbirtes Parterre-Wohnung zu vermieten. 9394

Steingasse 24 eine Wohnung an eine stille Familie zu verm. 9424

Webergasse 16 (Eingang fl. Webergasse) ist ein schön möbirtes Zimmer zu vermieten. Auch ist daselbst ein eisernes Aushängeschild zu verkaufen. 9303

Wellrißstraße 3 Bel-Etage zwei möbl. Zimmer zu verm. 8968

Zwei ineinandergehende, möbirtes, nicht sehr große Zimmer mit zwei Betten, Aussicht nach dem Mauritiusplatz, sowie ein Zimmerchen nach dem Hofe, ebenfalls möbirt, sind sofort zu vermieten. Näh. Kirchgasse 31 im Tapeten-geschäft. 9022

Zwei unmöbirtes Zimmer, auf Verlangen mit Küche, sind an ruhige Leute von jetzt an bis 1. October zu vermieten durch R. Kraus, Ecke der Lang- und Webergasse 34 im Laden. 9104

Ein Herr kann Logis erh. Schachtstraße 8 Parterre rechts. 8838

Ein geräumiges vorderes Parterrezimmer mit oder ohne Möbel ist zu vermieten Helenenstraße 12. 8721

Ein Zimmer mit oder ohne Möbel ist an eine stille Person zu vermieten. Näh. Exped. 9506

In einem Landhause, nahe dem Kurfaal, sind zwei sehr freundliche, möbirtes Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 9426

Die Villa Biemiely, Gartenstraße 12, ist auf gleich möbirt zu vermieten. Bemerkt wird, daß sich bei derselben Stallung für 5 Pferde befindet. Herr Oberappell.-Gerichts-Procurator Dr. C. Großmann, Louisenplatz 2, wird die Gefälligkeit haben, nähere Auskunft zu ertheilen. 8551

Ein geräumiger Keller auf gleich zu vermieten. Näheres Marktstraße 32 im zweiten Stock. 8227

In gesunder und reizender Lage, ¼ Stunden von Wiesbaden, ist eine Wohnung, auf Wunsch mit Stallung, Ländereien und Garten zu vermieten. Auch können daselbst einige möbirtes Zimmer an Kurfremden abgegeben werden. Näh. Exp. 8856

Ein Verkaufsladen in der neuen Colonnade ist abzugeben durch die Agentur von J. Baumann, Marktplatz 8. 325

Eine schöne Schmiedewerkstätte ist sammt Inventar zu vermieten. Näh. Expedition. 9477

Zwei Arbeiter können Schlafstellen erh. Hellmundstraße 19. 9450

Ein reinlicher Arbeiter kann Logis erhalten. Näheres zu erfragen Kirchgasse 25 im Hinterhause. 9478

Zwei reinliche Arbeiter können Schlafstellen erhalten Schwalbacherstraße 45 Parterre links. 9488

Preise fest.

Durch Begutachtungs-Commission
tarif und geprüft sämtliche
Gegenstände.

Gewerbehalle zu Wiesbaden, kl. Schwalbacherstraße 2a,

Garantie ein Jahr.
Mündliche und schriftliche Bestel-
lungen werden prompt aus-
geführt.

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aller Arten **Polster- und Kastenmöbel**, complete Betten, Spiegel, Teppiche &c. 93

Chocoladen

aus der Fabrik von Feitert & Comp. in Bernigerode und Magdeburg in neuer Sendung angekommen: feinste **Caracas-, Vanille-, Gewürz- und Gesundheits-Chocolade** von 32 fr. bis zu 2^{te} fl. das Zoll-Pfund, sowie die beliebte **Suppen-Chocolade** per Paquet (zu 2—3 Schoppen Suppe) à 9 fr., ebenso entölt **Cacao** und **Cacogna** per 1/2 Pfd.-Schachteln **Theodor Maurer**, Spiegelgasse 3. 7975

Zweimal Hundert Tausend Gulden als Hauptgewinn,

sowie weitere Gewinne von fl. 50.000., 25.000.; 2mal 20.000.; 2mal 15.000.; 2mal 10.000. &c. &c. müssen auch diesmal wieder gewonnen werden in der von Königl. Preuss. Regierung genehmigten und in der ganzen Königl. **Monarchie erlaubten Frankfurter Stadtlotterie**, deren Gewinnziehung 1. Classe schon am 31. Mai und 1. Juni stattfindet. Der Unterzeichnete hält hierzu seine bekannte Glücks-Collecte mit ganzen Loosen à 3 Thaler 13 Sgr., Halben à 1 Thaler 22 Sgr., Viertel à 26 Sgr. (Pläne und Listen gratis) gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrages bestens empfohlen. **Schreibgelder u. s. w. werden nicht berechnet.** 395

Erst am 24. April v. J. ist der Hauptpreis von fl. 115.000. in meine stets vom Glück begünstigte Collecte gefallen.

Der amtlich bestellte Collecteur:

A. M. Schwarzschild,

Neue Kräme No. 27,
Frankfurt am Main. 395

General-Agentur

zu vergeben.

Für den Regierungsbezirk Wiesbaden ist die General-Agentur einer alten bestrenommirten preussischen Lebensversicherungs-Gesellschaft unter günstigen Bedingungen zu vergeben.

Offerten unter S. 46 an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in Frankfurt a. M.

Das große Loos von Zweimalhundert Tausend Gulden,

sowie weitere Gewinne von fl. 50.000., 25.000., 2mal 20.000., 2mal 15.000., 2mal 10.000. &c. &c. kann man auch diesmal wieder erlangen in der von Königl. Preuss. Regierung genehmigten und somit in der ganzen Königl. **Monarchie erlaubten Frankfurter Stadtlotterie**, deren Gewinnziehung 1. Classe schon am 31. Mai und 1. Juni stattfindet. Der Unterzeichnete hält hierzu eine bekannte glückliche Haupt-Collecte, mit ganzen Loosen à Thaler 3. 13, Halben à Thlr. 1. 22, Vierteln à 26 Sgr. (Pläne und Liste gratis) gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrages bestens empfohlen. Der bestellte Haupt-Collecteur: **Rudolph Strauss** in Frankfurt am Main.

Durch direkte Betheiligung in meiner Haupt-Collecte genießt man den Vortheil, von Schreibgeld-Berechnung &c. ganz verschont zu bleiben. 9056

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Spezial-Arzt für Epilepsie
straße 45. — Bereits über Hundert geheilt.

Dootor **O. Killisch** in Berlin, jetzt Louise- 395

Weisse **Mouleauxfransen** und Kordel, Gardinenhalter, Schellenzüge und Teppichfransen empfiehlt in schöner Auswahl
M. Schäffer, Posamentier, Goldgasse 21. 6934

Wasserdichte, geruchlose **Unterlagstoffe** (zur Schonung der Betten) für Wöchnerinnen, Kinder und Kranke empfiehlt billigt
Carl Daum, Spiegelgasse 6. 1333

Der größte Hebelstand!!!

bei der bisherigen **Cigarrenfabrikation** ist der schlechte Geschmack der **Papierhüllen**, welche sogar (bei starkem Feingehalt) der Gesundheit schädlich werden können. Wir haben nun feinste **Cigarren** anfertigen lassen, bei welchen nicht nur die Einlage rein türkischer Tabak, sondern auch das Deckblatt Tabak ist. Die Qualität dieser Cigarren ist so ausgezeichnet, daß jedem Raucher dieses Fabrikat conuenirt. Die türkischen Tabake enthalten bekanntlich am wenigsten Nicotin, weshalb auch diese selbst von **Kranken** geraucht werden können.

Feinste Qualität	„Sultan“	fl. 36.	/ a 1000 Stüd.
Zweite	„Ilor de Ture“	28.	
Dritte	„Muhammed“	21.	

Probefisten à 100 Stüd pro Sorte senden gegen Sendung des Betrages oder Postnachnahme, bei Entnahme von 500 Stüd senden diese **franco**, wobei wir bemerken, daß dieses Fabrikat seines feinen Aroma, Qualität und sehr billigen Preises wegen, auch Rauchern gewöhnlicher Cigarren zu empfehlen ist.

Adresse: **Cigarrenfabrik zum Türkischen Sultan**, Leipzig, **Carolinensstraße Nr. 18.** Ferner empfehlen **fr. türkische Tabake** in 1 Pfund-Carton à 1 und 2 Thlr.

Eine für den Sommer und Winter sich vorzüglich eignende Beschäftigung, welche die Augen nicht angreift, von Jedermann, männlich oder weiblich, in seiner Wohnung für eigene Rechnung, ohne besondere Vorkenntnisse mit einem Betriebs-Capital von circa 5 Thaler betrieben werden kann und jährlich einen Verdienst von 300 bis 500 Thaler abwirft, wird nachgewiesen. Die dazu nöthige Anleitung und Muster sind gegen Einsendung von 1 Thaler durch das Placirungs-Bureau von Frau H. Grankow, Berlin, Alexanderstraße 12, zu beziehen. Auch wird das Material zum Selbstkostenpreise geliefert.

Ein wohlerhaltenes, gepolstertes **Kinderwägelchen** zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 9464

Nerosstraße 39 ist eine eigene **Hausthüre** (zweiflügelig) zu verkaufen. 9469

Eine Garnitur **Möbel** mit braunem Damast und ein wenig gebrauchter **Sessel** billig zu verkaufen Schillerplatz 3. 9456

Im **Aufpoliren** von Möbeln u. empfiehlt sich **G. Hornfeck**, Schreinermeister, Neugasse 11 Seitenbau. 9445

Oranienstraße 6, Hinterhaus, sind zu verkaufen ein **Consolschränkchen** und ein **Nachttisch**. 9436

Zwei **Bänke**, Eise und Rückwände mit Rohr geflochten, sind zu verkaufen. Näheres bei der Expedition d. Bl. 9483

Zu kaufen gesucht

eine gebrauchte, noch gute **Gartenspritze**. Näh. Exped. 9416

Ein einthüriger **Kleiderschrank** zu 6 fl. zu verkaufen Helenenstraße 19 im Hinterhaus Parterre. 9416

Zu verkaufen.

Zwei **Ladenthelen** mit Marmorplatten sind sehr billig zu verkaufen Michelsberg 26. 9441

Eine gute, frischmellende **Ziege** ist zu verkaufen Emserstraße 27b im Garten. 8646

Eine eiserne, sichere **Geldkiste** ist billig zu verkaufen in der Schlosserei von **Carl Koniecki**, Nerosstraße 16. 9470

Bei Schreiner **Wagner**, Louisestraße 16, ist eine nussb. **Kommode** und ein zweith. **Kleiderschrank** zu verkaufen. 8722

Neuzeitige nussbaumene **Rohrstühle** sind billig zu verkaufen Helenenstraße 14. 9105

Sehr gut erhaltene **Möbel** zu verl. Mauritiusplatz 3. 9440

Hochstätte 22

sind alle Sorten **Borde**, Doppelbiele, 10 bis 20 Schuh lang, Sparren, Lagerholz, Schallerbäume, trockene buchene Diele u. billig zu verkaufen. **Jacob Haberstock.** 9483

Zu verkaufen Nerosstraße 30: ein **Raunig**, ein schöner, großer, eigener Schreibisch, Spiegel in Gold- u. Holzrahme, Bettstellen, Waschtische, Kleiderhängen und einige Strohtabouretten. 9434

Eine gebildete Familie auf dem Lande in der Umgegend Wiesbadens sucht einzelne Damen in Pension zu nehmen. Näheres Expedition. 9455

Unserem Freunde **August** in der **Tannusstraße** zu seiner stattgehabten Verlobung den herzlichsten Glückwunsch. 8646 **E. G. F. G. D. D.**

Entslogen

eine schwarz und weiß gefärbte **Kropstaube**. Dem Wiederbringer den Werth derselben als Belohnung in der Exped. d. Bl.

Gefunden auf dem Wege nach Sonnenberg ein **Anabenjäckchen**. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr Feldstraße 10. 9447

Im Dambachthal wurde ein **Stod** gefunden. Abzuholen Faulbrunnenstraße 2. 9435

Ein **Fächer**, in Sandelholz geschnitten, mit blauem Band durchgezogen, wurde vor längerer Zeit auf dem Wege nach dem Theater verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Adelsheidstraße 4 1. Stod gegen gute Belohnung zurückzubringen. 9484

Ein **Sonnenschirm**, schwarz mit lila Futter und einem langen Ruchbaumstod ist in einem Geschäftslocale stehen geblieben. Der redliche Finder wird gebeten denselben Adelsheidstraße 4 1. Stod gegen gute Belohnung zurückzubringen. 9484

Verloren ein blau emailirtes **Medaillon** von der Sonnenbergerstraße bis zur Emserstraße. Abzugeben gegen Belohnung Emserstraße 6. 9436

Verloren Sonntag auf dem Wege vom Dambachthal nach der Trauerbuche ein **Spazierstod**, Weinrebe mit Eisenbeintrieb, einen Hundelops darstellend. Der Finder erhält angemessene Belohnung Kirchgasse 25 2 Treppen. 9491

Ein **Ohrring** wurde in der oberen Rheinstraße verloren. Gegen Belohnung abzugeben bei der Expedition d. Bl. 9517

Die Person, welche am 30. März den braunseidenen **Schirm** in der katholischen Kirche mitgenommen, wird ersucht, denselben in der Sacristei daselbst abzugeben, widrigenfalls ich dieselbe bekannt machen werde. **M. Wirtzfeld.** 9445

In ein hiesiges feines Putzgeschäft wird ein Lehrling gesucht. Näheres Expedition. 8874

Eine Frau sucht Monatsstelle. Näheres obere Webergasse 56 im dritten Stod. 9023

Eine Monatsfrau zum Bedtrager gesucht bei **Bäder Lauer**, Steingasse 7. 9406

Metzgergasse 23 wird Jemand zum Bröckentragen gesucht. 9384

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen. Näheres Kirchgraben 6 zwei Stiegen hoch links. 9476

Ein braves Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Römerberg 16. 9428

Ein fleißiges Mädchen, das Kleidermachen und Weißzeugnähen kann, sucht Beschäftigung. Näh. Adlersstraße 31 2. Stod. 8664

Erfahrene Kleidermacherinnen finden dauernde Beschäftigung Webergasse 6. 9461

Ein braves Mädchen kann das Kleidermachen unentgeltlich gründlich erlernen. Näh. Friedrichstraße 4 im Hinterhaus ein Stiege hoch. 9431

Ein Lehrling kann das Kleidermachen unentgeltlich erlernen. Näh. Faulbrunnenstraße 1 im Laden. 9513

Eine Frau sucht Beschäftigung im Bügeln, Waschen und Putzen u. Näh. 11. Schwalbacherstraße 2. 9515